

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951058
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Gartenstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 500/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; mit Laden, historisierender Putzbau mit Eckbetonung, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges freistehendes Eckhaus auf einem Grundstück zur Hauptstraße. Der dreigeschossige Eckrisalit mit verbrochener Ecke. Das Plattformdach mit großen Gauben. Ein Putzbau mit Sandstein in den Fenstereinfassungen und Putzgliederungen, der Sockel Polygonalmauerwerk. Zurückhaltend konventionell gestaltet als Bau der Renaissance.

Der Maurer Hermann Friedrich Hörnig beantragte am 30. März 1895 als Bauender und Ausführender die Errichtung eines Wohnhauses mit Seitengebäude. Die Genehmigung zur Inbetriebnahme am 21. Nov. 1896. Der Einbau des Eckladens 1900.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1895-1896 (Mietshaus)

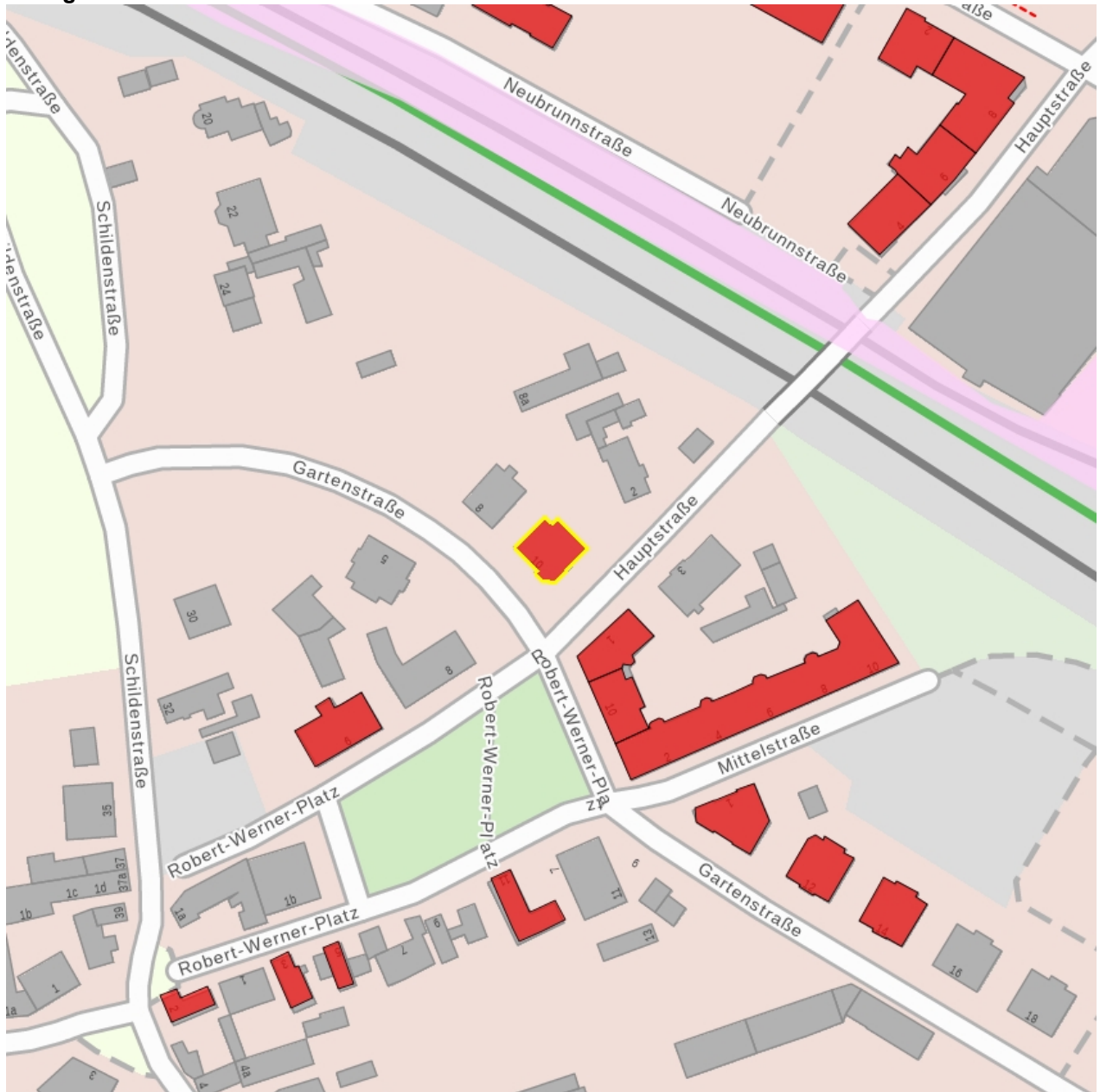
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

DF 713 234

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

